

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]
USA

[REDACTED]
[REDACTED]
Datum: 10. Mai 2017

**Consulate General of the
Federal Republic of Germany
676 North Michigan Ave., Suite 3200
Chicago, IL. 60611-2804**

**Bundesverwaltungsamt
50728 Köln
Deutschland**

**Antrag zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2
Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersende ich meinen Antrag auf Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit mit der Bitte um Prüfung und Weiterleitung an das zuständige Bundesverwaltungsamt in Köln.

Ich stelle diesen Antrag, da der Erwerb der U.S. Staatsbürgerschaft für mich aus persönlichen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt der richtige Schritt ist. Da ich mich weiterhin sehr stark mit meiner deutschen Heimat und der deutschen Kultur identifiziere, viele Kontakte zu Familienmitgliedern und Freunden pflege und eine Rückkehr nach Deutschland nicht vollkommen ausschliessen möchte, kommt die Abgabe der deutschen Staatsbürgerschaft für mich auf keinen Fall in Frage.

Ich hoffe, dass meine detaillierten Auskünfte auf den beigefügten Seiten meinen Antrag ausreichend unterstützen und die Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit erteilt werden kann.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit per Telefon oder e-mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anlagen:

1. Antrag (B) auf Genehmigung der Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit
2. Angaben zu fortbestehenden Bindungen an Deutschland
3. Angaben zu Gründen für den Erwerb der U.S. Staatsangehörigkeit
4. Reisen nach Deutschland und Besuch aus Deutschland in den USA
5. Namen und Adressen von Familie und Freunden in Deutschland
6. Beglaubigte Kopie meines Reisepasses
7. Beglaubigte Kopie meiner U.S Permanent Resident Card (Vorder- und Rückseite)
8. Kopie meiner Geburtsurkunde
9. Kopie meiner Heiratsurkunde
10. Kopien der Geburtsurkunden meiner Kinder
11. Kopien meines deutschen und amerikanischen Führerscheins
12. Informationen über deutsche Bankverbindungen, deutsche Rentenversicherung, und Betriebsrente
13. Kopie des Programms vom Klassentreffen September 2017 in Berlin
14. Steuererklärung unseres Wohnhauses

Anlage 2: Angaben zu fortbestehenden Bindungen an Deutschland

Am [REDACTED] wurde ich in [REDACTED] geboren. Meine Ausbildung in [REDACTED] bestand aus den folgenden Abschlüsse: Volksschule, Handelsschule, Lehre als Krafffahrzeug-Handwerker, zweiter Bildungsweg Fachschulreife und technisches Praktikum. Dann besuchte ich die [REDACTED] mit einem Abschluss als Ingenieur für Fahrzeugtechnik in [REDACTED]. Anschließend arbeitete ich bei der [REDACTED]. Von 1968 - 1970 war ich in einem Ausbildungsprogramm des [REDACTED], Michigan. Dort lernte ich meine Frau kennen und wir heirateten [REDACTED]. Wir gingen zurück nach Deutschland für 6 Jahre. Meine Frau lernte Deutsch und unser Sohn wurde [REDACTED] geboren. Er hat die doppelte Staatsangehörigkeit und lebt heute in San Francisco, USA. 1976 zogen wir in die Vereinigten Staaten nach [REDACTED]. 1979 wurde unsere Tochter geboren. Auch sie hat die doppelte Staatsangehörigkeit und lebt heute in [REDACTED], nicht weit von uns. Unsere Kinder haben beide in der HighSchool und während der Universitätsausbildung Deutsch gelernt.

Alle meine Verwandten leben in Deutschland. Ich habe enge Kontakte mit meinen Brüdern und meiner Nichte. Wir telefonieren mindestens einmal pro Woche und benutzen auch oft Skype und Facebook um unsere familiären Bindungen zu erhalten. Ausserhalb der direkten Familie habe ich Cousins/Cousinen, Nichten/Neffen und viele Freunde von meiner Schul- und Arbeitszeit in Deutschland, mit denen ich gelegentlich Kontakt habe.

Als meine Eltern noch lebten, sind wir als Familie jedes Jahr für mehrere Wochen nach Deutschland gereist. Seitdem bin ich mindestens alle zwei Jahre in Deutschland gewesen. Aus meiner Ingenieurschulzeit treffen wir uns alle zwei Jahre zu einem Klassentreffen. In diesem Jahr werden wir uns im September in Berlin treffen. Ich verbinde das dann immer mit Familienbesuch und gemeinsamen Urlaub.

Ich habe ein Konto bei der [REDACTED]. Meine Rente aus meiner Arbeitszeit in Deutschland und meine Betriebsrente von [REDACTED] werden auf dieses Konto überwiesen.

Ich pflege regelmässig meine Muttersprache durch wöchentlichen Bezug der Nordamerikanischen Wochenpost und on-line Lesen von deutschen Zeitungen wie die Frankfurter Allgemeine und den Spiegel. Ich lese auch die Deutschland Nachrichten des German Information Centers, USA. Ich glaube, dass ich über das Geschehen in Deutschland gut informiert bin, kann mich aber leider nicht politisch engagieren, da ich schon zu lange nicht mehr in Deutschland wohne. Als Vorstandsmitglied beim hiesigen Porsche Club übersetze ich oft deutsche Texte ins Englische.

Anlage 3: Gründe für den Erwerb der U.S. Staatsangehörigkeit

Ich lebe seit mehr als 40 Jahren in den USA und fühle mich immer noch als Deutscher und Europäer. Ich werde oft gefragt, warum ich nicht die amerikanische Staatsbürgerschaft annehmen wolle. Da die Annahme einer anderen Staatsbürgerschaft in der Vergangenheit den Verlust der deutschen Staatsbürgerschaft bedeutete, habe ich das nie ernsthaft überlegt. Da ich aber jetzt die Möglichkeit habe, meine deutsche Staatsbürgerschaft zu behalten und dass der Besitz der Green Card konkrete Nachteile für mich bringt, möchte ich die amerikanische Staatsbürgerschaft annehmen. Folgend sind meine Gründe:

Als Nicht-Bürger kann ich nicht voll am politischen und sozialen Geschehen teilnehmen. Das ist besonders in den letzten U.S. Wahlen klar geworden, wo Donald Trump durch nur wenige Stimmen in Michigan und Wisconsin die Mehrheit gewann. Als Präsident hat er eine feindliche Einstellung gegenüber Nicht-US-Bürgern demonstriert und ich befürchte, dass negative Konsequenzen für mich und meine Familie daraus entstehen können. Im lokalen Bereich kann ich als Nicht-Bürger auch nicht voll teilnehmen. Beispielsweise bin ich mehrmals gefragt worden, ob ich nicht für den Aufsichtsrat unserer Bibliothek und Schule kandidieren wolle. Außerdem wurde ich mehrfach aufgefordert, als Schöffe tätig zu werden.

Ich kann es nicht ausschließen, dass ich für längere Zeit in Deutschland sein muss. Es ist möglich, dass mein Bruder und seine Frau Unterstützung brauchen, weil er an Parkinson erkrankt und sie auf ihre tägliche Dialyse angewiesen ist. Sie haben keine Kinder und ich bin im Ruhestand. Ein langfristiger Aufenthalt ausserhalb der USA führt automatisch zum Verlust der Green Card. Selbst eine Verlängerung der Auslandsaufenthaltserlaubnis (normalerweise 6 Monate) ist nicht garantiert. Politische Änderungen können leicht eine Rückkehr in die USA erschweren oder unmöglich machen.

Ich habe 20 Jahre in den USA gearbeitet und bin dann [REDACTED] in den Ruhestand getreten. Ich beziehe eine US Rente (Social Security) und zwei Betriebsrenten. Meine Frau und ich haben finanzielle Anlagen in verschiedenen Bereichen und wir besitzen gemeinsam ein Haus, in dem wir wohnen. Falls meine Frau vor mir stirbt, bin ich als Nicht-US-Bürger nicht berechtigt, die „unlimited marital deduction“ in Anspruch zu nehmen. Dadurch muss ich wesentlich höhere Steuern bezahlen. Durch die schon vorher erwähnte Veränderung des politischen Klimas befürchte ich, dass Sozialleistungen für Nicht-Bürger sich verschlechtern werden. Nur als US Staatsbürger sind diese Leistungen relativ sicher.

Anlage 4: Reisen nach Deutschland und *Besuch von Deutschland*

1977	Juni, 3 Wochen	Familienbesuch
1978	September, 2 Wochen	Familienbesuch
1980	Juni, 3 Wochen	Familienbesuch mit neuem Baby
1981	September, 2 Wochen	Beerdigung meines Onkels
1982	Juni, 3 Wochen	Familienbesuch
1983	März, 3 Wochen	Klassentreffen in Wiesbaden und Familienbesuch
1984	Dezember, 3 Wochen	Familienbesuch
1985	September, 2 Wochen	Familienbesuch
1986	August, 2 Wochen	Familienbesuch
1987	Dezember, 3 Wochen	Familienbesuch
1988	Juni, 3 Wochen	Deutschlandreise und Familienbesuch
1989	März, 2 Wochen	Klassentreffen in Hamburg und Familienbesuch
1990	Dezember, 2 Wochen	Familienbesuch
1991	Juni, 4 Wochen	Europareise und Familienbesuch
1992	Dezember, 3 Wochen	Familienbesuch
1993	Januar, 2 Wochen	Familienbesuch
	Dezember, 2 Wochen	Beerdigung meiner Mutter
1994	Juli, 2 Wochen	Familienbesuch
1995	März, 2 Wochen	Klassentreffen in Gernsbach und Familienbesuch
1996	März, 3 Wochen	Beerdigung meines Vaters
	October, 2 Wochen	Familienbesuch und Nachlassentscheidungen
1997	März, 3 Wochen	Klassentreffen in Bonn und Familienbesuch
	<i>Mai</i>	<i>Besuch meiner Brüder mit Familien in USA</i>
1998	November 3 Wochen	Familienbesuch
1999	März, 2 Wochen	Klassentreffen in Ingolstadt und Familienbesuch
2000	November, 2 Wochen	Familienbesuch
2001	<i>Mai</i>	<i>Klassentreffen in Ann Arbor, USA</i>
2002	<i>September</i>	<i>Besuch meines Bruders in Michigan</i>
2003	Mai, 2 Wochen	Klassentreffen in Wolfsburg und Familienbesuch
2005	April, 2 Wochen	Familienbesuch
2007	Mai, 2 Wochen	Klassentreffen am Chiemsee und Familienbesuch
2009	Mai, 3 Wochen	Klassentreffen in Wuppertal und Familienbesuch
2011	Mai, 2 Wochen	Klassentreffen in Wiesbaden und Familienbesuch
2012	<i>September</i>	<i>Besuch meiner Nichte in Michigan</i>
2013	Juni, 4 Wochen	Klassentreffen in Hamburg und Familienbesuch
2015	Juli, 2 Wochen	Klassentreffen in Köln und Familienbesuch
2016	<i>September</i>	<i>Besuch meiner Nichte in Michigan</i>
Geplant:		
2017	September, 2 Wochen	Klassentreffen in Berlin und Familienbesuch

